



Badminton Rundschau

Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

31. Jahrgang
5. Mai 1988
Nr. 5



Aus dem Inhalt

Trainerecke

Badminton-Arbeitskarten 2

Berichte

Europa-Meisterschaft 1988 3

Westdeutsche und Deutsche 4

Seniorenmeisterschaften 5

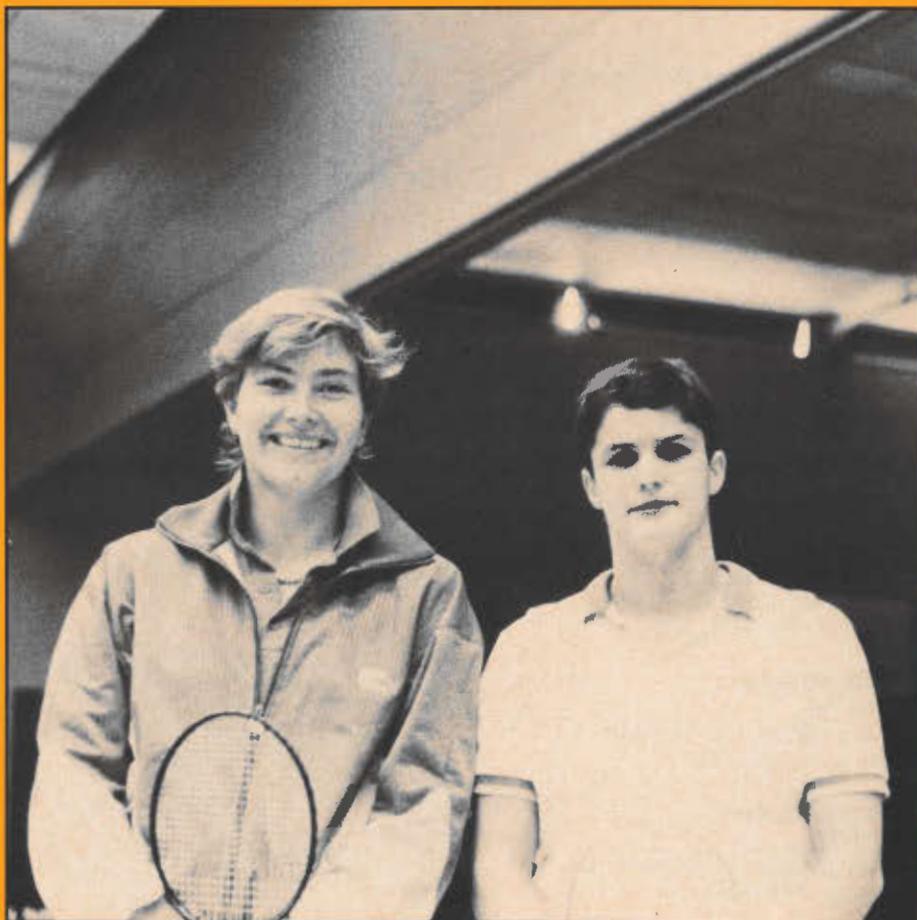
Turnierergebnisse 6

Jugendseite 7

Aus den Bezirken 7

Amtliche Nachrichten

Jugend im BLV NRW 11



Katrin Schmidt (links), TuS Wiebelskirchen, und Kirsten Schmieder, TTC Brauweiler, Bronzemedallengewinnerinnen bei den Europameisterschaften 1988 in Kristiansand, Norwegen.

Foto: Jörg Sterling



VICTOR

Europa-Meisterschaften 1988

Aufstieg für die Mannschaft Bronzemedaille für Schmidt/Schmieder

Parallel zum derzeitigen Badminton-Boom kam bei den Europameisterschaften in Kristiansand (Norwegen) der sportliche Erfolg.

Bei den Mannschaftswettbewerben lief es bestens. Die Mannschaft, betreut von Bundestrainer Hans-Werner Niesner, Co-Trainer Hidajat und dem Trainer der Sportförderkompanie Lee, siegte in der Gruppe IIB gegen Belgien und Österreich. Im Entscheidungsspiel, um in das Relegationsspiel zu kommen, stand auch der Sieger der Gruppe IIC, Polen, auf verlorenem Posten. Somit war die Relegation gegen den letzten der Gruppe I, Schottland, erreicht.

Und hier legte der Deutsche Meister Guido Schänzler mit einem Sieg über den höher eingeschätzten Schotten Ken Middlemiss den Grundstein zum Erfolg. Damit hatten die Schotten nicht gerechnet, und der Widerstand war da schon gebrochen.

Mit 4:1 blieb die deutsche Mannschaft Sieger und gehört damit wieder der Gruppe I an. Der Erfolg hat viele Väter. Und so gibt es auch einige Stimmen, die davon sprachen, daß ein Aufstieg gar nicht zu verhindern gewesen sei, weil die anderen noch schwächer seien. Und jeder schreibt sich den entscheidenden Anteil am Erfolg zu und führt es auf Dinge zurück, die seinerseits eingeleitet wurden.

Europameister wurde, wie nicht anders erwartet, Dänemark. Im Endspiel wurde Schweden glatt mit 5:0 geschlagen. Enttäuschend die Leistung der Engländer, die gegen Schweden 3:2 verloren und im Spiel um Platz 3 nur ganz knapp gegen die UdSSR mit 3:2 gewannen.

Hier die Ergebnisse der deutschen Mannschaft:

Deutschland – Belgien 4:1

Guido Schänzler – Alain Deleeuw 15:1, 15:6

Katrin Schmidt – Chr. Jacobs 11:0, 11:0

Frey/Rausch – de Mulder/van Nauw

15:17, 15:9, 14:17

Schmidt/Schmieder – Donnay/Ringoot

15:1, 15:6

Klauer/Skropke – Rogiers/Verbruggen

15:4, 15:2

Deutschland – Österreich 5:0

Marcus Keck – Heinz Fischer 15:12, 15:7

Katrin Schmidt – G. Kumpfmüller 11:0, 11:5

Klauer/Schänzler – Farooq/Almer 15:0, 15:2

Skropke/Baldewein – Kumpfmüller/Ploner

15:6, 15:2

Rausch/Schmieder – Almer/Lackner

15:5, 15:3

Deutschland – Polen 4:1

Guido Schänzler – Gr. Olchowik 15:11, 15:12

Katrin Schmidt – B. Siemieniec 11:0, 11:6

Schänzler/Klauer – Dolhan/Hankiewicz

15:8, 15:7

Schmieder/Schmidt – Haracz/Siemieniec

15:4, 15:6

Klauer/Skropke – Dolhan/Haracz

15:5, 10:15, 6:15

Schottland – Deutschland 1:4

Middelmiss – Schänzler 18:17, 4:15, 9:15

A. Gibson – K. Schmidt 5:11, 6:11

White/Pringle – Frey/Rausch

17:14, 12:15, 15:11

Allen/Allen – Schmidt/Schmieder 11:15, 1:15

Travers/Allen – Klauer/Schmieder 9:15, 9:15

Endspiel Dänemark – Schweden 5:0

Morten Frost – Jens Olsson 15:5, 15:1

K. Larsen – Chr. Magnusson 11:6, 7:11, 12:9

Kjeldsen/Nierhoff – Antonsson/Jónsson

15:12, 15:13

Kjaer/Mogensen – Bengtsson/Magnusson

18:16, 10:15, 15:8

Fladberg/Kjaer – Antonsson/Bengtsson

15:4, 15:8

Bravo Katrin und Kirsten

Bei den Einzelwettbewerben gelang dem deutschen Doppel Schmidt/Schmieder der Einzug ins Halbfinale und damit verbunden die Bronzemedaille. (Der 3. Platz wird nicht ausgespielt, die Verlierer im HF erhalten Bronze.) Nach Siegen über Mansuy/Mol (Frankr.) 15:3, 15:4, Lackner/Smetanoya (Österr./Tsches.) (kampflos) wurde im Viertelfinale die holländische Paarung Coene/van Dijck in 3 Sätzen mit 5:15, 15:12, 15:11 aus dem Rennen geworfen und der Einzug ins Halbfinale geschafft. Und auch hier wäre gegen die Engländer Clark/Munday mehr drin gewesen. Die Engländer, immerhin an Nr. 2 gesetzt, benötigten 3 Sätze, um ihrer



Europameister im Gem. Doppel: Gillian Clark (Engl) und Steen Fladberg (Dän) Foto: D. Hainski

Setzposition gerecht zu werden und ins Endspiel zu kommen. Bei den Herren überzeugte Markus Keck besonders. Er gelangte nach Siegen über Dukov (Bulg.), Smakov (UdSSR)!! Müller (Schweiz), White (Schott) bis ins Viertelfinale. Dort mußte er gegen den an 2 gesetzten Michael Kjeldsen aus Dänemark antreten. Der war natürlich eine Nummer zu groß für den Angehörigen der Sportförderkompanie und unterlag mit 15:6, 15:1.

Ergebnisse

Europameisterschaften 1988 (ab VF)

Herreneinzel: Frost – Baddeley 15:9, 15:3; Antropov – Jonssen 15:5, 15:4; Olsson – Hall 8:15, 2:15; Yates – Kjeldsen 12:15, 2:15, 15:3; Frost – Antropov 15:3, 15:2; Hall – Kjeldsen 15:6, 15:18, 15:2; **F:** Frost – Hall 15:8, 12:15, 9:15.

Dameneinzel: Larsen – Rybkina 7:11, 12:10, 11:2; Serova – Coene 2:11, 3:11; van Dijck – Bostofte 1:11, 4:11; Magnusson – Troke 11:5, 11:7; Larsen – Coene 11:4, 3:11, 12:11; Bostofte – Magnusson 11:5, 11:2; **F:** Larsen – Bostofte 11:7, 11:2.

Herrendoppel: Nierhoff/Kjeldsen – Antropov/Sevriukov 15:2, 15:12; Santosa/Michels – Rees/Williams 12:15, 8:15; Axelsson/Karlsson – Goode/Dew 15:8, 13:18, 17:16; White/Pringle – Fladberg/Paulsen 7:15, 15:8, 6:15; Nierhoff/Kjeldsen – Rees/Williams 15:8, 15:7; Axelsson/Karlsson – Fladberg/Paulsen 10:15, 15:7, 10:15; **F:** Nierhoff/Kjeldsen – Fladberg/Paulsen 15:9, 15:11.

Damendoppel: Kjaer/Nielsen – Elliot/Sankey 15:9, 15:9; Bengtsson/Magnusson – Belisova/Rybkina 15:8, 15:11; Schmidt/Schmieder – Coene/van Dijck 5:15, 15:12, 15:11; Mogensen/Paulsen – Munday/Clark 7:15, 4:15; Kjaer/Nielsen – Bengtsson/Magnusson 15:8, 15:9; Schmidt/Schmieder – Munday/Clark 8:15, 15:5, 7:15; **F:** Kjaer/Nielsen – Munday/Clark 15:7, 15:4.

Gemischtes Doppel: Fladberg/Clark – Paulsen/Paulsen 15:7, 15:12; Svarrer/Kjaer – Goode/Sankey 15:3, 18:16; Dew/Gilks – Antonsson/Bengtsson 15:8, 15:18, 9:15; Meyer/van Dijck – Smakov/Beliasova 10:15, 17:16, 15:9; Fladberg/Clark – Svarrer/Kjaer 18:15, 15:10; Antonsson/Bengtsson – Meyer/van Dijck 15:10, 11:15, 10:15; **F:** Fladberg/Clark – Meyer/van Dijck 17:16, 4:15, 15:10.

Ergebnisdienst

Gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Briefumschlages können Sie die Ergebnisliste der Europameisterschaften bei der Geschäftsstelle anfordern.

Westdeutsche u. Deutsche Seniorenmeisterschaft

Westdeutsche Meisterschaften Senioren

27./28. 2. 1988 „Grand Prix Turnier“ in Ohligs

Nach dem Motto „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“ standen die diesjährigen Westd. Meisterschaften der Senioren bereits im Zeichen der erstmalig stattfindenden Deutschen Meisterschaften der Senioren. Als Qualifikationsturnier für die 1. DMS aufgewertet, erreichten die WDMS in Ohligs ein Rekordmeldeergebnis, sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht.

Über 120 Teilnehmer aus 43 Vereinen unseres Landesverbandes ermittelten in 165 Spielen die Meister und Plazierten in 15 Disziplinen der vier Seniorenklassen A-B-C-D.

Dabei erwies sich die Entscheidung von SpA und Vorstand, dem TV Ohligs 88 – im Jahre seines 100jährigen Vereinsjubiläums – die Ausrichtung zu übertragen, als wahrer Glücksgriff. Organisation und Ablauf dieser Mammutveranstaltung sowie Betreuung von Spielern, Schiedsrichtern und Zuschauern war an beiden Tagen perfekt und bei Horst Neumann mit seiner erfahrenen Ohligser Turniercrew in besten Händen. Im Zeichen von Olympia vergab der Turnierausschuß deshalb spontan die Traumnote 6,0 für die technische Ausführung. Dies galt insbesondere für die Ausstattung der 8-Felder-Halle. Fahnen schmückten an den Wänden und Siegerpodeste von Pflanzen umgeben (wie bei den IDM), Schiedsrichterstühle und große Namensschilder, Zähltafeln etc. gaben dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

In der B-Note für den künstlerischen Eindruck, gemeint sind hier – Aufwärm- und Kinderspielraum-Foyer mit Badmintonverkaufsstand und Besaitungsmaschine – sowie Cafeteria mit zivilen Preisen und hervorragendem kaltem Buffet, gab es ebenfalls zunächst die Traumnote 6,0. Diese Note mußte allerdings am zweiten Tag auf 5,6 korrigiert werden, da ab 17.00 Uhr (Veranstaltungsende gegen 19.30 Uhr) so langsam diverse Getränke ausgingen.

Insgesamt also ein übergroßes Lob für die Ausrichtung an den TV Ohligs – das war SPITZE! Lob auch an die vom BLV gestellten Schieds-

richter, unter Oberschiri Gudrun Neumann, die routiniert und ohne Probleme alle Spiele leiteten. Viel Sachverstand, Fingerspitzengefühl und eine glückliche Hand bei der Auslosung kann auch den Mitgliedern des Spelausschusses bescheinigt werden. In allen Disziplinen kamen die „Gesetzten“ in die Endspiele und die Halbfinale entsprachen – bis auf wenige Ausnahmen – den Setzlisten des SpA.

Trotzdem gab es viele schöne spannende Spiele, die insbesondere ab den Halbfinals meist hart umkämpft erst im dritten Satz entschieden wurden. Erfolgreichste Teilnehmer in diesem Jahr waren erwartungsgemäß die „Zwieblers“ vom 1. BC Beuel. Bei den Damen gewann Eva-Maria zwei Titel (DE, GD) und einen 3. Platz im DD, während Karl-Heinz gleich alle drei möglichen Titel (HE, HD, GD) errang.

Ihnen und allen anderen Siegern und Plazierten (s. Ergebnisse BR April 88) nochmals herzliche Glückwünsche und ein gesundes Wiedersehen – in guter Form – im nächsten Jahr in Witzhelden, wünscht

Klaus Bauer, SpA-Beisitzer BLV NRW

Deutsche Meisterschaft der Senioren

am 12./13. 3. 1988 in Glinde/Hamburg

Hervorragende Erfolge der NRW-Teilnehmer

Unter dem Motto „Hamburg ist schon eine Reise wert“ starteten die meisten NRW-Teilnehmer am Freitagnachmittag bzw. -abend in Richtung Norden. Sehr bald mußte man allerdings erkennen, daß dieses Motto speziell für die Reise nicht zutrifft. Die Hinfahrt fiel bei strömendem Regen, vermischt mit teilweisem Bodennebel und Wasserfontänen von der Gegenfahrbahn, buchstäblich ins Wasser. Wer geglaubt hatte, zwischendurch einen kurzen Abstecher nach St. Pauli machen zu können, wurde durch das norddeutsche Winterwetter eines Besseren belehrt. Schnee und Glatteis im Raum Glinde-Hamburg sorgten zwar dafür, daß sich einige Blechschäden zum Teil sogar noch auf dem Hallenparkplatz ereigneten, desweiteren waren aber alle Beteiligten froh, wenn sie gesund und ohne Karambolagen ihr Hotel bzw. die Sporthalle erreicht hatten.

In sportlicher Hinsicht war allerdings Glinde für die NRW-Teilnehmer wirklich diese Reise wert. Die DMS der Senioren wurden in 17 Disziplinen in den vier Seniorenklassen – 032 – 040 – 048 – 056 – ausgetragen. Von 68 möglichen Plazierungen erreichte unser Landesverband 35 Plätze – entsprechend 51%. Achtmal stellten wir die Titelträger, neunmal wurden wir Vizemeister, und achtzehnmal belegten NRW-Teilnehmer den 3. Platz. Besonders stark trumpten



NRW-Sieger Doppel + Mixed in allen Klassen

wir im Mixed – 040 – auf, wo wir ab dem Halbfinale unter uns waren. Ähnlich erfolgreich aus NRW-Sicht ging es im Damen-Einzel – 032 –, Damen-Doppel – 040 – sowie im Herren-Einzel – 048 – zu, wo wir jeweils drei von vier Halbfinalisten und später die Endspielteilnehmer, also die ersten beiden Sieger, stellten.

Die erfolgreichsten Spieler dieser 1. Deutschen Meisterschaft stellte ebenfalls unser Landesverband. Bei den Damen war es Eva-Maria Zwiebler, die zwei Meistertitel und einen fünften Platz errang, und bei den Herren konnte Karl-Heinz Zwiebler zwei Titel sowie eine Vizemeisterschaft erringen. Erwähnenswert auch der zweifache Sieg von Harald Basmann bei den Senioren – 056 –, der das Herren-Einzel gegen seinen Doppelpartner Franz Kasper gewann und mit diesem zusammen Deutscher Meister im Herren-Doppel wurde.

Kuriosum am Rande: Das Damen-Doppel Rodies/Niekämper – noch nie zusammen gespielt – und vom Spelausschuß zusammengestellt, wurde überraschend Deutscher Meister in der Klasse – 040 –.

Nach so vielen Erfolgen war es ja nur normal, daß die Rückreise ähnlich problematisch wie die Hinreise verlief. Obwohl um 19.00 Uhr in Glinde gestartet, sorgte starker Schneefall verbunden mit Glatteisbildung ab Münster dafür, daß die meisten Teilnehmer erst nach Mitternacht zuhause waren. Dabei waren wohl alle heilfroh, daß auf Veranlassung von NRW der vorgesehene Zeitplan kurzfristig geändert wurde, so daß die Endspiele in den Einzeldisziplinen bereits am Samstag ausgetragen wurden. Ohne diese Änderung wären wir wohl erst am Montagmorgen zuhause angekommen.

Bleibt abschließend zu hoffen, daß sich für die nächste Deutsche Meisterschaft ein NRW-Ausrichter findet, damit der stärkste Landesverband (qualitativ und quantitativ – ca. 70 Teilnehmer) Heimrecht hat.

Klaus Bauer



Siegerehrung im Damendoppel B

Öffnungszeit der Geschäftsstelle

Die GST des BLV NRW bleibt am Freitag, 13. Mai 1988 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!!!

Turnierergergebnisse

Deutsche Juniorenmeisterschaften 1988

Ergebnisse ab Halbfinale

HE: Schänzler – Neumann 15:12, 15:10; Keck – Ruth 15:11, 15:11; **Finale:** Schänzler – Keck 6:15, 15:13, 15:4.

DE: Erler – Mattern 0:11, 10:11; Ubben – Skropke 12:9, 11:7; **Finale:** Mattern – Ubben 9:11, 11:6, 11/6.

HD: Koch/Schänzler – Müller/Kranitz 12:15, 12:15; Ruth/Eickhoff – Neumann/Kuhl 15:4, 15:7; **Finale:** Müller/Kranitz – Neumann/Kuhl 3:15, 6:15.

DD: Skropke/Ubben – Sotta/Ruß 15:8; 17:15;; Weinbörner/Stechmann – Seid/Funke 15:10, 12:15, 13:15; **Finale:** Skropke/Ubben – Seid/Funke 7:15, 16:17.

GD: Keck/Seid – Ossenbrink/Skropke 15:0, 15:7; Kranitz/Schmidt – Maus/Erler 11:15, 10:15; **Finale:** Keck/Seid – Maus/Erler 15:18, 15:17, 15:11.

IM Frankreich

Ergebnisse ab Viertelfinale

3 Sterne; 65.000 US-Dollar Preisgeld

Herreneinzel: Frost – Kukasemkij 18:15, 15:1; Kurniawan – Yates 18:14, 15:8; Hall – Sugiarto 5:15, 7:15; Sung – Zhao 15:11, 5:15, 15:2; **HF:** Frost – Kurniawan 9:15, 15:13, 15:6; Sugiarto – Sung 15:6, 15:10; **Finale:** Sugiarto 15:10, 6:15, 15:2.

Dameneinzel: Hwang – Koizumi 9:11, 12:9, 11:7; Kitada – Julien 12:10, 10:12, 12:10; Jinnai – Gu Jiaming 7:11, 1:11; Troke – Lee 7:11, 5:11; **HF:** Hwang – Kitada 12:11, 11:3; Gu – Lee 11:4, 11:2; **Finale:** Hwang 12:11, 11:8.

Herrendoppel: Sidek/Sidek – Sugiarto/Hadi-bowo 15:9, 15:5; Matsura/Matsuno – Gandrup/Lund 6:15, 9:15; Ertanto/Gunawan – Chanseorasmee/Thongsari 10:15, 15:8, 6:15; Ong Beng/Cheah Soon – Park/Sung 5:15, 5:15; **HF:** Sidek/Sidek – Gandrup/Lund 15:9, 15:11; Chanseorasmee/Thongsari – Park/Sung 6:15, 9:15; **Finale:** Park/Sung 15:8, 12:15, 15:12.

Damendoppel: Lin/Weizhen – Bostofte/Jobin w.o.; Kim/Chung – Johansson/Andersson 15:2, 15:8; Jinnai/Takamine – Verawaty/Tendean 6:15, 18:14, 0:15; Noguchi/Kitamoto – Hwang/Chung 1:15, 9:15; **HF:** Lin/Weizhen – Kim/Chung 16:18, 15:11, 10:15; Verawaty/Tendean – Hwang/Chung 10:15, 15:13, 8:15; **Finale:** Hwang/Chung 15:9, 18:13.

Gemischtes Doppel: Wang/Pengren – Kukasemkij/Jaroensiri 15:5, 15:3; Park/Chung – Lund/Bostofte 15:6, 15:4; Bitten/Piche – Tier/Munday 15:13, 16:18, 3:15; Thongsari/Sansan – Gandrup/Wright 15:11, 18:14; **HF:** Wang/Pengren – Park/Chung 7:15, 5:15;

Tier/Munday – Thongsari/Sansan 11:15, 11:15; **Finale:** Park/Chung 15:6, 15:6.

Vorläufiger Spielplan

Badminton Bundesliga Saison 1988/89

Hinrunde

1. Spieltag: Samstag, 10. September 1988

TV Mainz-Zahlbach – TTC Brauweiler
SV Fort. Regensburg – FC Langenfeld
1. BV Mülheim – LZ Saar/Wiebelsk.
FC Bayer Uerdingen – 1. DBC/SSF Bonn

2. Spieltag: Sonntag, 11. September 1988

TV Mainz-Zahlbach – FC Langenfeld
SV Fort. Regensburg – TTC Brauweiler
1. BV Mülheim – 1. DBC/SSF Bonn
FC Bayer Uerdingen – LZ Saar/Wiebelsk.

3. Spieltag: Samstag, 24. September 1988

TTC Brauweiler – FC Bayer Uerdingen
FC Langenfeld – 1. BV Mülheim
1. DBC/SSF Bonn – SV Fort. Regensburg
LZ Saar/Wiebelsk. – TV Mainz-Zahlbach

4. Spieltag: Sonntag, 25. September 1988

TTC Brauweiler – 1. BV Mülheim
FC Langenfeld – FC Bayer Uerdingen
1. DBC/SSF Bonn – TV Mainz-Zahlbach
LZ Saar/Wiebelsk. – SV Fort. Regensburg

5. Spieltag: Samstag, 15. Oktober 1988

TV Mainz-Zahlbach – FC Bayer Uerdingen
SV Fort. Regensburg – 1. BV Mülheim
TTC Brauweiler – LZ Saar/Wiebelsk.
FC Langenfeld – 1. DBC/SSF Bonn

6. Spieltag: Sonntag, 16. Oktober 1988

TV Mainz-Zahlbach – 1. BV Mülheim
SV Fort. Regensburg – FC Bayer Uerdingen
TTC Brauweiler – 1. DBC/SSF Bonn
FC Langenfeld – LZ Saar/Wiebelsk.

7. Spieltag: Samstag, 29. Oktober 1988

1. BV Mülheim – FC Bayer Uerdingen
LZ Saar/Wiebelsk. – 1. DBC/SSF Bonn
SV Fort. Regensburg – TV Mainz-Zahlbach
TTC Brauweiler – FC Langenfeld

Termine!! Termine!!

8. Mai Beginn Aufbaukurs

Fachübungsleiterlehrgang

15. Mai 1. Qualiturnier Mixed U 14–U 18

22./23. Mai Pflingsten

28. Mai DBV Beirat Mülheim/Ruhr

28. Mai 1. Qualiturnier Doppel U 14–U 18

29. Mai Nachwuchsturnier Bottroper BG

5. Juni 1. RLT U 14–U 18 Doppel-Mixed

11./12. Juni 2. Qualiturnier Doppel + Mixed U 14–U 18

18./19. Juni Fachübungsleiterlehrgang

25./26. Juni 22. Rot-Weiß-Turnier Wesel

DBV-Verbandstag

3. Juli 2. RLT U 14–U 18 Doppel + Mixed

Fachübungsleiterlehrgang

Badminton-Sommerlager

Achtung! Aufgepaßt!

Auch in diesem Jahr bieten wieder einige Veranstalter Badminton-Sommerlehrgänge an. In Verbindung mit Erholung, Urlaub, interessanter Freizeitgestaltung soll auch das Badminton-Spiel verbessert werden.

Nachstehend einige Angebote. Interessenten wenden sich bitte an die jeweilige Kontaktadresse.

1. Breitensport Badminton

Veranstalter: Deutscher Badminton-Verband.
Termine: 25.–31. 7. 88; 1.–7. 8. 88; Ort: Schloß Ehringerfeld; Kontakt: Klaus Przybilla, Kirschbaumweg 16, 4300 Essen 1, Telefon (0201) 7100897.

2. Badminton Camps 1988

Veranstalter: Österreichischer Badminton Verband in Verbindung mit der Firma VICTOR.
Kontakt: Annemarie Tinhofer-Mehler, Engelkreuzstr. 10, 3021 Pressbaum, Österreich, Telefon 43-2233-33532.

Kirsten Strate

* 23. 8. 1968 † 2. 4. 1988

Es ist für uns alle unfaßbar. Ihr Leben wurde im Alter von 19 Jahren durch einen tragischen Verkehrsunfall in Spanien zerstört. Wir verlieren eine vorbildliche Sportkameradin, eine Freundin, ein Mädchen, das Glück und Zufriedenheit ausstrahlte.

Kirsten war Leistungsträgerin und Mannschaftsführerin unserer 2. Badminton-Mannschaft in der Verbandsklasse. Bereits im ersten Jahr nach der Jugendklasse gewann sie ein Verbandsranglistenturnier in ihrer stärksten Disziplin im Dameneinzel, nachdem sie 1985 Bezirksmeisterin Jugend A im Einzel und 1986 dreifache Solinger Jugend-Stadtmeisterin wurde. In diesem Jahr wollte sie als Mitglied des Spielausschusses die Geschichte unseres Vereins mit beeinflussen.

Wir trauern mit den Eltern Brigitte und Horst Strate.

STC „Blau-Weiß“ Solingen

Horst Konopatcki
Vorsitzender

Bezirksauswahl Nord II in Arnheim

Am Internationalen Jugendturnier des BC Arnheim (Niederlande) nahm in diesem Jahr zum 1. Mal eine Auswahl des Bezirks Nord II teil. Sieben Teilnehmer waren durch den Bezirksjugendwart Herrn Haming gemeldet worden.

Dabei neben der 3fachen deutschen Meisterin Heike Stohlmann (TV Blomberg), im U 14 Bereich Anja Kleinerüschkamp (TuS Friedrichsdorf), Mieke Hüttig (TuS Ende) und Barbara Winter (TSG Rheda) sowie im U 16 Bereich Markus Mössing (SV Preußen Lünen), Marcel Hammer-schmidt (BC Marsberg) und Maik Vodisek (BSC Gütersloh).

Erschlagen waren einige Teilnehmer, als am Samstagmorgen um 9.00 Uhr das Turnier begann, von der Größe der Halle. Es waren 24 Spielfelder aufgebaut, wobei der Veranstalter die Möglichkeit gehabt hätte, 27 oder sogar 36 Felder zu benutzen.

Zum sportlichen Teil: ca. 280 Teilnehmer aus den Niederlanden, England, Österreich, Belgien, Schweden und Deutschland.

Im Mixed U 14 hatten alle drei Teilnehmerinnen des Bezirks Nord II in der 1. Runde ein Freilos. Danach verloren Barbara Winter/Frederic Schepsky (TSG Rheda/BV Wesel RW) und Mieke Hüttig/Frederic Silversjo (TuS Ende/Schweden) gegen niederländische Mixedpaarungen. Dagegen konnte sich Anja Kleinerüschkamp zusammen mit Guido Darius (STC Solingen) gegen die niederländische Mixedpaarung Bosch/Malaikollo mit 15:2/15:6 durchsetzen. Allerdings war dann im Achtelfinale auch für sie Schluß. Hier unterlagen sie Jansen/Bootsma (Niederlande) in 3 Sätzen 15:6/10:15/9:15. In der 1. Runde im U 16 Mixed mußte Markus Mössing mit Suzanne Neumeister (Österreich) ebenso eine Niederlage gegen v. Bouwel/d. Rijke (Belgien) hinnehmen, wie Maik Vodisek/M. v. Aanholt (BSC Gütersloh/Niederlande) in 3 Sätzen gegen Thael/Mullebrouck (Belgien). Durch ein Freilos eine Runde weiter, mußte Marcel Hammerschmidt mit d. Raden (Niederlande) gegen Ward/Mills (England) ebenfalls eine Niederlage hinnehmen. Lediglich Heike Stohlmann/Dirk Ruberg (TV Blomberg/BV Wesel RW) schalteten in der 1. Runde mit 15:11/15:0 und in der 2. Runde mit 17:15/15:8 jeweils niederländische Paarungen aus. Im Achtelfinale mußten sie sich dann allerdings mit 15:8/9:15/14:17 gegen Bos/Backhaus (Niederlande) geschlagen geben.

Für das Mädchendoppel U 14 Hüttig/Winter war bereits in der 2. Runde Schluß. Anja Kleinerüschkamp konnte sich mit Sandra Beissel immerhin bis ins Viertelfinale vorspielen. An Nr. 2 gesetzt mußten sie dann allerdings gegen die Niederländer Conijn/Linders mit 5:15/0:15 eine Niederlage einstecken. Heike Stohlmann konnte mit der wesentlich schwächeren v. Aan-

holt (Niederlande) bis ins Viertelfinale einziehen, dann war auch hier Schluß.

Im Jungendoppel kassierten Marcel Hammer-schmidt/Maik Vodisek mit 15:18/15:12/12:15 eine Erstrunden-Niederlage gegen die Niederländer Lauber/Luybers. Im Jungeneinzel verloren beide ebenfalls in der 1. Runde gegen Niederländer. Markus Mössing dagegen verlor erst in der 2. Runde gegen einen Niederländer in 3 Sätzen. Heike Stohlmann schaffte es mit 3 Siegen bis ins Viertelfinale. Hier mußte sie sich allerdings gegen Sarah Ward (England) mit 2:11/7:11 geschlagen geben. Im Mädcheneinzel U 14 mußte Mieke Hüttig auch eine Erstrunden-Niederlage hinnehmen. Dagegen war Barbara Winter zwei Runden siegreich. Erst im Achtelfinale war mit Christa Boeters (Niederlande) die Gegnerin zu stark. Genauso weit kam Anja Kleinerüschkamp. Im Viertelfinale mußte sie sich mit 4:11/2:11 gegen Selma Linders (Niederlande) geschlagen geben. Das Niveau in Arnheim lag schon sehr hoch, daher sind die frühen Niederlagen als keineswegs enttäuschend zu bezeichnen, im Gegensatz der Bezirk Nord II ist mit der Planung, solche Turniere anzusteuern, sicherlich auf dem richtigen Weg. Norbert Atorf

Bezirk Süd I Schüler und Jugend im Jammertal

Derzeit wird im Badminton-Sport vielfach für Badminton-Freizeit-Maßnahmen in den Ferien geworben. Die Angebote sind sicherlich lesenswert und verdienen ihre Aufmerksamkeit.

Der „kommisarischer eingesetzte Jugendausschuß“ unseres Bezirks möchte nunmehr eindringlich um Aufmerksamkeit der Vereine des Bezirks Süd I bitten und den Inhalt dieses Schreibens wärmstens empfehlen. Es wird ernst und Insider werden sicherlich schon gemerkt haben, daß das JAMMERTAL nicht irgendeine Ferienmaßnahme in den Alpen oder an einem anderen schönen Ort dieser Erde darstellt.

Vielmehr kann man mit diesem einen Begriff den Zustand unserer Jugendarbeit beschreiben und vor allem das übergebührliche Interesse der meisten Vereinsvorstände an der Jugendarbeit. Wie wollen Sie Ihr Fernbleiben beim „Außerordentlichen Bezirksjugendtag am 11. 4. in Düsseldorf“ Ihren Schülern und Jugendlichen gegenüber begründen? Keine Zeit etwa oder keine Lust, oder hatten Sie Angst? Angst etwa vor einer Kandidatur zum Bezirksjugendwart? Doch sicherlich nicht, wo doch auch Sie im Laufe eines Jahres mit vielen Verbesserungsvorschlägen an die „Gewählten“ herantreten, um die „Heile Badmintonwelt“ Ihrer Vorstellungen zu verwirklichen. Wir werden Ihnen keine Gelegenheit geben, dieses Schreiben unter den

Tisch zu kehren. Es wird veröffentlicht mit dem Zweck, in Ihrem Verein – ich meine nicht Vorstand – die Diskussion über Ihre tatsächliche Jugendarbeit zu entfachen. Wir nehmen bewußt in Kauf, daß Ihnen hoffentlich kritische Fragen durch Jugendliche und Eltern im Verein gestellt werden. Ihre Bereitschaft zu einer weiterreichenden Jugendarbeit steht auf dem Prüfstand. Haben wir Sie gekränkt oder sind Sie nun gar vom Zorn gebeutelt? Prima, kommen Sie zum nächsten „Außerordentlichen Bezirksjugendtag“ am Montag, 16. Mai 1988, 19.30 Uhr in die Cafeteria der Gesamtschule Kikweg in Düsseldorf-Eller, Heidelberger Straße – Eingang Hinter dem Schwimmbad.

Die Beschreibung ist deshalb so genau, damit Sie Ihre Peiniger finden, ihnen die Meinung „geigen“ und sie anschließend zum Tempel hinausjagen mit dem Vorsatz, nun endlich alles besser zu machen.

Wir erlauben uns noch einen Angriff auf Ihre Vereinsreden. Sie werden Ihren Schülern und Jugendlichen erklären müssen, warum keine Meisterschaften in unserem Bezirk ausgetragen werden und warum keine Seniorenstarterlaubnis erteilt wird. Dies wird der Fall sein, wenn wir am 16. 5. 88 keinen Jugendwart finden. Es gibt Schüler und Jugendliche, die über die Ranglisten abgesichert sind. Diesen Vereinen kann Ihr Desinteresse gleichgültig sein.

Karl Heinz Schulz
„Kommissarischer Jugendausschuß Süd I“

Jugend trainiert für Olympia

Landessportfest der Schulen

Im Rahmen des Landessportfestes der Schulen finden in der Badminton-Hochburg Mülheim a. d. Ruhr im Mai zwei wichtige Veranstaltungen des Schulsports statt.

Am 18. Mai 1988, 10.00 Uhr, werden die Sieger der Landesteilmeisterschaften Nordrhein 1988 ermittelt.

Teilnehmer sind:

WK I: Gymnasium Wolfskuhle Essen; Gymnasium Frechen; WK II: Luisenschule Mülheim; Gymnasium Pulheim; WK III: Konrad-Adenauer-Gymnasium Kleve; Gymnasium Pulheim. Die Sieger der jeweiligen Wettkampfklasse (WK) treffen dann am 25. Mai 1988 ab 14.00 Uhr auf die Sieger der Landesteilmeisterschaften Westfalen, um die Landesmeister zu ermitteln.

Austragungsort für beide Veranstaltungen ist das Badminton-Leistungszentrum an der Südstraße in 4330 Mülheim a. d. Ruhr.

Aus den Bezirken

Verbandsranglistenturnier Süd

am 20. 3. 1988 in Kempen

Herren-Doppel

1. Moers/Feiertag, Eschweiler
2. Becker/Piecha, Aldenhoven
3. Emons/Wonneberger, TG Mülheim
4. Pahl/Dombrowski, Bergfr. Leverkusen
5. Enaux/Fischer, Höhenhaus
6. Thiesen/Hosseini, Alem. Aachen
7. Franzen/Fox, Merscheid
8. Dams/Thelen, Leuth
9. Zermen/Kautz, Monheim
10. Bruns/Grewe, Pulheim
11. Ritzerfeld/Bollensiefen, Aldenh./Jülich
12. Jagow/Kickert, Ohligs/STC Solingen
13. Buchholz/Günther, Remscheid/Eikamp
14. Wolters/Trienes, Kempen
15. Fiebrandt/Ludwig, Bergfr. Leverkusen
16. Bark/v. Hout, BSC Düsseldorf

Damen-Doppel

1. Bayer/Nolte, Eschweiler
2. Schenk/Korsten, Hülser SV
3. Büttner/Müller, Büderich/BSC Düsseldorf
4. Luhn/Heinermann, Büderich
5. Lein/Schaub, Krefelder BC
6. Schnabrich/Karhausen, STC Sol./Kempen
7. Reis/Pinnoco, Lützenkirchen
8. Lehmann/Roebers, Jülich
9. Külschbach/Leuchner, Eikamp/Remscheid
10. Norff/Rohr, TSV Norf

Gemischtes Doppel

1. Mönnekes/Karsten, Kempen
2. Ballensiefen/Lehmann, Jülich
3. Wenk/Martin, Merscheid
4. Franzen/Ern, Merscheid
5. Kautz/Pitz, Monheim/Langefeld
6. Küsters/Skrobke, Kempen/Aldenhoven
7. Opladen/Pahl, Bergfr. Leverkusen
8. Enaux/Gorzelke, Höhenhaus
9. Öxmann/Rietz, Monheim
10. Wolters/Karhausen, Kempen
11. Steinbacher/Marzec, Wuppertal
12. Gonska/Norff, TSV Norf
13. Buchholz/Külschbach, Remscheid/Eikamp
14. Günther/Leuschner, Eikamp/Remscheid
15. Jagow/Schnabrich, Ohligs/STC Solingen
16. Widera/Rohr, TSV Norf

Bezirksranglistenturnier Nord II

19./20. 3. 1988 in Marsberg

Gemischtes Doppel

1. Wagner H./Hammerschmidt, Marsberg (49)
2. Voigt/Redder, Teut/Bor. Lippstadt (50)
3. Seitz/Landeck, BC Löhne (51)
4. Nettingsmeier/Hoffmann, BC Löhne (51)

5. Schubert/Clermont, SC GW Paderb. (54)
5. Schulte/Wachsmuth, Nachr./Lünen (54)
7. Ußling/Müller, BC Löhne (54)
8. Krause/Welzel, Wiedenbr./Marsberg (54)
9. Schwenke/Streitwolf, Letmather TV (61)
9. Scheetz M./Cronenberg, Lüdenscheid (61)
11. Kuna/Kämper, BSC Lüdenscheid (61)

Damendoppel

1. Krause/Wagner H., Wiedenbr./Marsb. (21)
2. Wegener/Wedde, Paderborner BG (22)
3. Schubert/Scheetz M., Paderb./Lüden. (23)
4. Ußling/Seitz, BC Löhne (24)
5. Kuna/Schulte, Lüdensch./Nachrodt (25)
6. Schwenke/Wenkel, Letmather TV (26)

Herrendoppel

1. Westermeyer/Döhl, BC Hohenlimb. (65)
2. Schirmann/Welzel, BC Marsberg (66)
3. Matzke/Mössing, BC/SV Pr. Lünen (67)
4. Hofmann/Neumann, Vorh./Hagen (67)
5. Mildner/Kiwitz, BC Hohenlimburg (70)
5. Clermont/Schilling, SC GW Paderborn (70)
5. Landeck/Schulz, BC Löhne (70)
5. Welzel G./Hammerschmidt, Marsberg (70)
9. Jordan/Nübel, Paderborner BG (77)
10. Möller: Müller, BC Löhne (77)
11. Wulf/Piechaczek, SV Schmallingberg (77)
11. Hegemann/Meusel, Letmather TV (77)
13. Kämper/Wachsmuth, Lüdenscheid (77)
13. Wolf/Nettingsmeier, BC Löhne (77)
13. Lubosch/Cronenberg, Lüdenscheid (77)
13. Sedlazeck/Streitwolf, Letmather TV (77)

Bezirksranglistenturnier Nord II

Doppel/Mixed am 16./17. 4. '88 in Marsberg

Herren-Doppel

1. Welzel G./Hammerschmidt, BC Marsberg
2. Hackenberg/Träger, Hagen
3. Piechaczek/Wulf, SV Schmallingberg
4. Mildner/Kiewitz, BC Hohenlimburg
5. Redder/Risse, Borussia Lippstadt
6. Lubosch/Cronenberg, BSC Lüdenscheid
7. Landeck/Schulz, BC Löhne
8. van den Berg/Kreisel, Heessen/LAZ Hamm
9. Böcker/Kleine, TuS Heessen/LAZ Hamm
10. Hubrich/Stoppel, Borussia Lippstadt
11. Möller D./Wolf, BC Löhne
12. Knaup/Jagelki, SC GW Paderborn

Damen-Doppel

1. Brauers/Krug, Hagen
2. Ußling/Seitz, BC Löhne
3. Nahrstedt/Wiesmann, Heessen/LAZ Hamm
4. Müller/Scheetz, BSC Lüdenscheid
5. Schulte/Kuna, Nachrodt/Lüdenscheid
6. Terwedow/Lemke, Heessen/LAZ Hamm

Mixed

1. Piechaczek/Göddeke, SV Schmallingberg

2. Müller/Ußling, BC Löhne
3. Böcker/Lemke, TuS Heessen/LAZ Hamm
4. Schulte/Schmidt, Nachrodt/Obstfeld
5. Cronenberg/Scheetz, BSC Lüdenscheid
6. Schilling/Pieper, SC GW Paderborn
7. Kleine/Terwedow, Heessen/LAZ Hamm
8. Landeck/Seitz, BC Löhne
9. Jagelki/Bruns, SC GW Paderborn
10. Borchardt/Schmidt, SV Schmallingberg
11. Knaup/Förster, Paderborn/Hövelhof
12. Kreisel/Nahrstedt, Heessen/LAZ Hamm

Trainergesuche

Der **TuS Heessen/LAZ Hamm e.V.** sucht für seine Kreisliga- und Kreisklasse-Mannschaften einen Trainer. Trainingszeiten: montags 19.00 bis 22.00 Uhr, freitags 20.00 bis 22.00 Uhr. Kontaktadresse: Frank von den Berg, Am roten Läppchen 12, 4700 Hamm 5, (02381) 62536.

BC Düsseldorf sucht Trainer oder Übungsleiter für den Jugend- und Seniorenbereich (Bezirksliga). Kontakt: Günter Witt, (02 11) 328628, Elke Meyer, (02 11) 153572.

Der **OSC Düsseldorf** sucht 2 Trainer

1. Für Mannschaftsspieler Kreisklasse bis Bezirksliga
 2. Für Mannschaftsspieler Schüler und Jugend.
- Meldungen bitte an: **Olympischer Sportclub Düsseldorf e.V.**, Geschäftsstelle, Kronprinzenstraße 19, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (02 11) 3094 15.

TVE Greven 1898 e.V. sucht ab sofort Trainer bzw. Übungsleiter für Senioren-/Jugend-Wettkampfbereich. Bitte bei Michael Rhode, Teigelhügel 14, 4402 Greven 1, Tel. (02571) 40035 privat oder (02 51) 219-3026 dienstl. melden.

Trainerin sucht Verein

Langjährig erfahrene Trainerin sucht einen Verein. Trainiere alle Leistungs- und Altersgruppen. Training auch an Nachmittagen oder am Wochenende möglich. Telefon (02803) 1577

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des BLV NRW bleibt am Freitag, 13. Mai 1988, geschlossen. Wir bitten um Beachtung!!!

Turnierausschreibungen

1. Hobby-Spieler-Turnier 1988

Ausrichter: TuS Meinerzhagen, Abt. Badminton

Termin: 21. und 22. Mai 1988 (Pfingsten)
Samstag, 21. 5., 12–19 Uhr,
Sonntag, 22. 5., 9–18 Uhr

Austragungsort: Neue Turnhalle Genkeler Str. 24, 5882 Meinerzhagen

Modus: Es spielen ausschließlich Hobbyspieler. 2 Gruppen à 4 Mannschaften. Jeder gegen jeden. Und dann Gruppenerster gegen Gruppenerster, Gruppenzweiter gegen Gruppenzweiter usw. 2 HD, 1 DD, 3 HE, 1 DE, 1 Mixed

Meldeschluss: 11. Mai 1988

Bälle: Sind von den teilnehmenden Mannschaften selbst zu stellen. Es können bei uns Bälle erworben werden für $\frac{2}{3}$ des Einkaufspreises.

Meldeanschrift: Ronald E. Voigt, Am Nocken 60, 5883 Kierspe, Tel. (023 59) 16 78

3. Badminton-Seniorenturnier für Hobby- und Freizeitspieler

Ausrichter: SSV Krefeld-Gartenstadt

Termin: Samstag, 4. Juni 1988, ab 14.30 Uhr
Sonntag, 5. Juni 1988, ab 9.30 Uhr

Austragungsort: Turnhalle Krefeld-Elfrath (Grundschule), Neukirchener Straße, Telefon (02151) 47 2501

Startberechtigung: Alle Seniorenspieler ab 18 Jahre, die noch an keinen Meisterschaftsspielen (Jugend und Senioren teilgenommen haben).

Meldeschluss: 19. Mai 1988 (Poststempel)

Meldeanschrift: Karen Sprenger, 4150 Krefeld 11, Bahnhofstr. 22, Tel. (02151) 480456

Bälle: Plastikbälle Yonex 300 grün, die vom Ausrichter gestellt werden.

5. Bundesoffenes Eistal-Badminton-Mini-Mannschaftsturnier 1988

Ausrichter: TSG Eisenberg, Badminton-Abt.

Austragungszeit: Samstag, 4. Juni 1988, ab 12.30 Uhr; Sonntag, 5. Juni 1988, ab 9.00 Uhr

Austragungsort: Sporthallen des Schulzentrums in Eisenberg/Pfalz (14 Spielfelder)

Teilnehmer: Mannschaften der A-, B- und C-Klassen

Meldungen:

bis zum 16. Mai 1988 (Poststempel)

Meldeanschrift:

Gerhard Hubach, Bacherhof 5,
5719 Carlsberg

Roda-Cup 88

Ausrichter: Badminton Sportclub Herzogenrath 1975 e.V.

Ort: Schulzentrum, Bardenberger Straße, 5120 Herzogenrath

Zeit: Samstag, 4. 6. 88, ab 14.00 Uhr (HD + DD); Sonntag, 5. 6. 88, ab 9.30 Uhr (HE + DE)

Klassen: A-Turnier (Bezirksliga + Bezirksklasse) B-Turnier (Kreisliga + Kreisklasse)

Bälle: A: Feder-, B: Kunststoffbälle

Meldeschluss: 27. Mai 1988

Anschrift: B. Hammers, Hoheneichstr. 43, 5120 Herzogenrath, Tel. (02407) 18744

Badminton-Turnier des SG Rheydt

Ausrichter: Sportgemeinschaft Rheydt e.V.

Ort: Franz-Meyer-Gymnasium, Aternsweg 1, 4050 Mönchengladbach 2

Startberechtigung: C-Klasse und Anfänger

Termin: 11. Juni/12. Juni 1988

Meldeschluss: 27. Mai 1988

Kontaktanschrift: Joachim Weitz, Pestalozzistraße 57, 4050 Mönchengladbach 2, Telefon (02166) 44377

Bälle: zugelassene Kunststoffbälle, die vom Veranstalter gestellt werden.

1. Pulheimer Zweier-Mannschaftsturnier

Ausrichter: Pulheimer SC

Termin: 12. Juni 1988

Austragungsort: Sporthalle Schulzentrum Pulheim, Hackenbroicher Straße

Startberechtigung: A-Gruppe (Bezirksliga, Bezirksklasse), B-Gruppe (Kreisliga, Kreisklasse)

Austragungsmodus: Jeweils zwei Personen bilden eine Mannschaft. Pro Spiel werden jeweils ein Doppel und zwei Einzel gespielt. Es können nur zwei Damen oder zwei Herren zusammen spielen.

Bälle: A-Gruppe: Federbälle, die bis zu den Endspielen von den Teilnehmern zu stellen sind.

B-Gruppe: Plastikbälle Jüko-Super-Kork, die vom Veranstalter gestellt werden.

Meldeschluss: 28. 5. 1988 (Poststempel)

Meldeadresse: Dirk Bruns, Peterstr. 14, 5024 Pulheim 4, Tel. (02238) 5 1569

4. Internationales Kümmel + Korn Turnier

Ausrichter: BF Bad Marienberg e.V.

Ort: Bad Marienberg, Turnhalle Kirburgerstr.

Disziplin: Eine Mannschaft besteht aus 1 DD, 1 HD, 2 Mixed

Zeit: Samstag, 11. 6. 88, ab 13 Uhr,

Sonntag, 12. 6. 88, ab 9.30 Uhr

Bälle: A-Klasse Naturfederbälle DBV zugelassen, B-Klasse Plastikbälle mit Korkfuß, nach Einigung Naturbälle

Meldungen an Elke Erntges, Neustr. 1, 5439 Höhn-Oellingen. Meldungen nur mit Klassenangabe, Tel. (02661) 44 13

Meldeschluss: 1. Juni 1988 (Poststempel)

II. Internationale Aachener Grenzlandmeisterschaften in Badminton

Ausrichter: Alemannia Aachen

Austragungsort: Schulzentrum Larensberg, Handerweg, 5100 Aachen-Laurensberg

Termin: 18. 6. 88, ab 14.00 Uhr,
19. 6. 88, ab 10.00 Uhr

Startberechtigung: Senioren: Gruppe B: bis Bezirksliga; Gruppe A: ab Landesliga; Jugend A/B; Schüler; Ausländer entsprechend.

Bitte Angabe der Spielstärke bzw. Geburtsdatum (Jugend/Schüler) bei Anmeldung.

Es darf höchstens in 2 Disziplinen gestartet werden.

Meldeschluss: 6. Juni 1988

Meldeanschrift: Omid Hosseini, Saarstr. 90, 5100 Aachen, Tel. (0241) 24203 privat, (0241) 25226 Büro

Bälle: Im Deutschen Badmintonverband zugelassene Federbälle. Die Bälle werden von den Teilnehmern selbst gestellt. Der Ausrichter ist bemüht, Bälle zum Verkauf anzubieten.

22. Rot-Weiß-Turnier 1988 bundesoffen

Ort: Sporthallen Nord I und II (14 Felder) Schulzentrum Wesel-Nord, Barthel-bruyn-Weg.

In den Sporthallen sind nur Turnschuhe mit heller bzw. naturfarbener Sohle zu benutzen!!!

Zeit: 25. Juni 1988, von 14.00 bis ca. 22.00 Uhr, 26. Juni 1988, von 9.00 bis ca. 20.00 Uhr

Startberechtigt: Schüler, geb. nach dem 31. 8. 73; Jugend B, geb. nach dem 31. 8. 71; Jugend A, geb. nach dem 31. 8. 69; Senioren, die am Ende der Saison 87/88 für eine Mannschaft ab der sechsten Spielklasse abwärts spielberechtigt sind (zum Beispiel in NRW ab Bezirksliga abwärts). Spieler(innen) aller dem DBV angeschlossenen Vereine.

Meldeschluss: Pfingstdienstag, 24. Mai 1988 (Poststempel)

Kontaktanschrift: Badminton-Verein Wesel Rot/Weiß e.V., Kassenwart Hans-Dietmar Michels, Schermbecker Landstr. 26, 4230 Wesel.

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	Frei ab
Dernbach-Henkel, Ria	LV Rheinland	Paderborner BG	21.03.88
Henkel, Wolfgang	LV Rheinland	Paderborner BG	21.03.88
Sommer, Anette	Tb Osterfeld	DSC Kaiserberg	24.03.88
Honsel, Martin	BSG K&A Solingen	WMTV Solingen	25.03.88
Schulte-Wiekling, Thomas	LV Niedersachsen	Pol.SV Herford	18.04.88
Findhammer, Andrea	Bottroper BG	1. BV Mülheim	01.06.88
Kolligs, Klaus	TuS Hattingen	TV FA Altenbochum	01.06.88
Honsel, Walburga	TuS Hattingen	TV FA Altenbochum	01.06.88
Wollgast, Dieter	Bottroper BG	Blau/Weiß Welper	01.06.88
Voss, Gernot	TSV Vikt. Mülheim	TS M/Ruhr-Saarn	01.06.88
Schubert, Dirk	TV Schiefbahn	TV Anrath	10.06.88
Faßbender, Stephan	TV Schiefbahn	TV Anrath	10.06.88
Faßbender, Jürgen	TV Schiefbahn	TV Anrath	10.06.88
Weiniger, Viviane	Alem. Aachen	PostSV Wuppertal	11.06.88
Voß, Cornelia	TV Jahn Bad Lippspringe	BC Marsberg	14.06.88
Schmitz, Helmut	SC Münster	TV Emsdetten	16.06.88
Hachmeyer, Albert	TV Jahn Bad Lippspringe	Paderborner BG	21.06.88
Kannengiesser, Nils	VfL Eintr. Hagen	1. BV Mülheim	22.06.88
Reintsch, Martin	Ruhrorter TV	Tb Osterfeld	23.06.88
Kautz, Norbert	Dormagener BG	SG Zons	24.06.88
Willike, Andreas	TV Jahn Bad Lippspringe	SC GW Paderborn	24.06.88
Kortmann, Andreas	TuS Coesfeld	TG Münster	25.06.88
Wolter, Peter	DJK SV Thomasst. Kempen	Hülser SV	28.06.88
Wurzer, Martin	TV Werne	SC Münster	29.06.88
Mössing, Markus	SV Preußen Lünen	BC Herringen	01.07.88
Mössing, Andreas	SV Preußen Lünen	BC Herringen	01.07.88
Durak, Jürgen	1. BC/TuB Bocholt	BV Wesel RW	01.07.88
Jonas, Martin	SV Preußen Lünen	HSV Bork	01.07.88
Kalina, Joachim	OSC Rheinhausen	FC Bayer Uerdingen	01.07.88
Jordan, K.-Heinz	OSC Rheinhausen	FC Bayer Uerdingen	01.07.88
Erfurt, Olaf	Ski-Club Unna	BSC Unna	01.07.88
Krümmer, Margit	Ski-Club Unna	BSC Unna	01.07.88
Naulin, Kurt	1. BC Leverkusen	DJK TuS Roland Bürrig	01.07.88
Janata, Michael	1. BC Leverkusen	DJK TuS Roland Bürrig	01.07.88
Binus, Oliver	BSC/DJK Solingen	STC BW Solingen	01.07.88
Schnoor, Peter	BC Düsseldorf	BC Ratingen	01.07.88
Neste, Michael	TSV Marl-Hüls	TuS Ickern	01.07.88
Domberg, Niklas	DJK SC Nienberge	TuS Sax. Münster	01.07.88
Ertel, Frank	TV FA Altenbochum	BCB im SV Bo.-Steinkuhl	01.07.88
Twistel, Holger	SpVg. Steinhagen	TuS Friedrichsdorf	01.07.88
Smolka, Stefan	TSG Siegen	TSV Netphen	01.07.88
Schneider, Mike	TSG Siegen	TSV Netphen	01.07.88

Verlustmeldung

Nachstehend aufgeführter Spielerpaß ist in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, den Paß bis zum 15. 5. 1988 an die GST zu schicken. Nach Fristablauf wird der Paß ungültig: **I-21.792** Hagen, Ulrike

Lehrausschuß

Fachübungsleiterfortbildungslehrgang 1988

Der BLV NRW führt auch in diesem Jahr wieder Lehrgänge zur Verlängerung der Fachübungsleiterlizenz durch. Die Lehrgänge wenden sich an alle Inhaber, deren Lizenz im Laufe des Jahres 1988 abläuft und die an einer Verlängerung interessiert sind.

Lehrgang II:

Lehrgangsort: 5650 Solingen-Wald, Humboldt-Gymnasium, Ecke Bebel-Weyerstraße.

Termin: 25./26. Juni 1988.

Anfangszeit: 25.6.88, 14 Uhr; **Ende:** 26.6.88, 18 Uhr, **Lehrgangsgebühr:** DM 25,-.

Thema: Training für Fortgeschrittene unter Berücksichtigung von Lauf- und Schlagtechnik.

Meldeschluss: 10. Juni 1988

Lehrgang III:

Lehrgangsort: 4790 Paderborn, Sporthalle am Niesenteich.

Termin: 22./23. Okt. 1988.

Anfangszeit: 22.10.88, 14 Uhr; **Ende:** 23.10.88, 18 Uhr; **Lehrgangsgebühr:** DM 25,-.

Thema: Spezielle Aufgabenstellung für Doppelspiel und Gemischtes Doppel.

Meldeschluss: 7. Oktober 1988.

Es wird zu allen Lehrgängen kein Fahrgeld ausbezahlt. Bei den Lehrgängen Solingen und Paderborn ist für Verpflegung und Unterkunft selbst zu sorgen.

Meldeadresse: BLV NRW, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr, Tel. (0208) 360834

Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko Jüko

Bestellen Sie jetzt zu diesen Superpreisen. Bitte geben Sie uns den gewünschten Liefertermin bekannt. Wir reservieren Ihnen jede Sorte und Menge zu diesen Preisen.

● Die Bestellung mußte bis zum 15. 6. 88 erfolgen. ● Die Lieferung erfolgt sofort ab Lager. ● Zahlbar sind alle Bestellungen erst am 15. 8. 88, zur neuen Saison.

Jüko 3 A	spitzer Gänsefederball	nur 49/50	statt 18,00.	15,00 DM
Pioneer Sea Lion G 1130	spitzer Gänsefederball	1/3 Mix		12,50 DM
Pioneer Sea Lion G 1132	runder Gänsefederball	1/3 Mix		12,00 DM
Aeroplane G 1101	runder Gänsefederball	1/3 Mix		15,50 DM
Aeroplane G 1101	runder Gänsefederball	nur 49er		17,50 DM

Ab 500,- DM frei Haus, ansonsten 7,- DM Porto pro Paket.

Jüko Badminton-Versandhandel · Pestalozzistr. 93 · 4000 Düsseldorf 11 · **02 11 / 5 04 80 19**

Sonderangebot Sonderangebot Sonderangebot Sonderangebot

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Boden, Gisela	BSG K&A Solingen	STC BW Solingen	01.07.88
Denker, Annette	BSG K&A Solingen	STC BW Solingen	01.07.88
Schwichtenberg, Klaus	1. BC Waldbröl	TV Ruppichteroth	01.07.88
Weidlich, Thomas	Tb Rheinhausen	OSC Rheinhausen	01.07.88
Kotzenberg, Wolfgang	BSC Emmerich	Eintr. Emmerich	01.07.88
Stöver-Kotzenberg	BSC Emmerich	Eintr. Emmerich	01.07.88
Jansen, Gudrun	BSC Emmerich	Eintr. Emmerich	01.07.88
Hoffmann, Volker	BSC Emmerich	Eintr. Emmerich	01.07.88
Gerritsen, Birgit	BSC Emmerich	Eintr. Emmerich	01.07.88
Gerritsen, Helmut	BSC Emmerich	Eintr. Emmerich	01.07.88
Janke, Reinhard	TSV Marl-Hüls	BVH Dorsten	01.07.88
Feder, Stefan	TV Werther	BC Phönix Bielefeld	01.07.88
Kottmann, Frank	TV Werther	BC Phönix Bielefeld	01.07.88

Schiedsrichter-Grundlehrgänge in 1988

Der Schiedsrichterausschuß führt in 1988 die nachstehend aufgeführten Lehrgänge durch:

1) Bezirk Süd II

11./12. 6. 88 in Bergheim → **Berichtigung**
Meldung bis zum 10. 5. 88

2) Bezirk Nord II

11./12. 6. 88 in Paderborn, Schützenweg 54,
4790 Paderborn → **Berichtigung**

Meldung bis zum 10. 5. 88

2./3. 7. 88 in Unna → **Berichtigung**

Meldung bis zum 3. 6. 88

Alle Meldungen sind schriftlich zu richten an den Schiedsrichterwart Günther Pax, Postfach 100532, 4019 Monheim.

Sie müssen die vollständige Anschrift und evtl. Übernachtungswünsche der Teilnehmer erhalten, damit die Bestätigung der Teilnahme und nähere Einzelheiten direkt mitgeteilt werden können.

Teilnahmegebühr: 20,00 DM

Die Kosten für Fahrt, evtl. Übernachtung und Verpflegung tragen die Teilnehmer.

Neuaufnahmen

Mit Wirkung von 1. April 1988 wurde neu in den BLV NRW aufgenommen:

549) SV Atteln 21 e.V., Agi Rüsing, Zum Sauertal 3, 4791 Lichtenau-Atteln

550) BTTC Dalheim, Wolfgang Gott, Rödgener Str. 2, 5144 Wegberg 3

551) TG Herford von 1860 e.V., Diethard Schulz, Behringstr. 11, 4900 Herford

552) „Albatros“ Henrichenburger Korfball-Club 78, Abt. Badminton, Thorsten Werth, Waldstr. 16, 4620 Castrop-Rauxel

Änderungen von Vereinsanschriften

08) BV BG Essen, Bettina Diesner, Miesesheide 24, 4300 Essen 1

175) BSC Hilden, Irwan Malimar, Noldeweg 22, 4010 Hilden, Tel. (02103) 87958

439) SG Vorhalle, Jörg Fraisler, Schleswiger Str. 1, 5800 Hagen 1, Tel. (02331) 301721

463) DJK Teutonia Waltrop, Christiane Höfener, An der Zechenbahn 14, 4355 Waltrop

488) SV Spellen, Stefan Werner, Hamminkelner Landstr. 157, 4230 Wesel

210) 1. BV Troisdorf, Klaus Schäfer, Uhlrather Str. 14, 5299 Siegburg, Tel. (02241) 55239

217) TuS Ende, Regina Gies, Wittener Bruch 42, 5810 Witten, Tel. (02302) 86599

55) VfL Bochum, Rainer Leo, neue Telefon-Nr. (0234) 58580

150) Essener SG, (0201) 1032068 d. H. Grosse

366) Sportfr. Eintr. Gevelsberg, Martin Weskamp, Kreuzweg 34, 5820 Gevelsberg

Vereins- und Hallenanschriften

Wichtige Mitteilung!

In diesen Tagen sind die Bögen für die Angaben zu den Vereins- und Hallenanschriften an alle Vereine verschickt worden. Diese Angaben werden dringend benötigt, damit in der JULI-Ausgabe der BADMINTON-RUNDSCHAU diese Angaben veröffentlicht werden können. Die Rückgabefrist für den Bogen ist der

27. Mai 1988

Nach diesem Tage sind keine Veröffentlichungen in der JULI-AUSGABE der BADMINTON-RUNDSCHAU mehr möglich.

In diesem Falle müßten Vereine, die an der Meisterschaftsrunde 1988/89 teilnehmen wollen, ihre Gegner per Einschreiben über die Austragungsstätte informieren.

Sollte bis zum 27. Mai 1988 Ihre Vereins- und Hallenanschrift nicht vorliegen, wird automatisch die zuletzt vorliegende Anschrift als Vereinsanschrift veröffentlicht.

Auf keinen Fall wird jedoch die Hallenanschrift automatisch veröffentlicht.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie also, unbedingt die Frist 27. Mai 1988 einzuhalten.

Plastikordner vorrätig.

Der BLV NRW bietet für die Satzung und die Ordnungen einen passenden Plastikordner zum Verkauf an.

Gut sein
heißt sich ständig weiterentwickeln!

Wir

sind Ihre Profis für
Badminton-Camps
Badminton-Schläger
Badminton-Zubehör

Veranstalter der
Badminton German Masters
1988



Schulstr. 8 · 5248 Wissen/Sieg
Telefon: (02742) 5992-93

Fordern Sie unsere aktuelle Preisliste an!

Jugend im BLV NRW

Der Jugendausschuß des BLV gibt bekannt:

Betr.: § 6 JSpO – Ergänzende Nominierungsrichtlinien

Um allen NRW-Sportlern, die evtl. für eine Nominierung zu DBV-Jugend- und Schüler-Ranglistenturnieren (RLT) oder Deutsche Schüler- und Jugendeinzelmeisterschaften (DSJEM) in Frage kommen, einen Überblick zu geben, welche Kriterien vom Jugendausschuß (JA) für eine Benennung zu Grunde gelegt werden, nachfolgend eine Aufstellung der wichtigsten Punkte:

1. Grundlage jeder Nominierung ist die Landesrangliste. Der Ranglistenerte jeder Disziplin kann nur in begründeten Ausnahmefällen nicht nominiert werden. Bei Doppelnominierungen braucht der Ranglistenerte jedoch nicht mit dem Doppelpartner nominiert zu werden, mit welchem er auf Landesverbandsebene den 1. Platz belegt. Hier kann vom JA ein beliebiges neues Doppel gemeldet werden.

2. Haben Sportler ihre Spielstärke in der vorherigen Saison nachgewiesen und können wegen Verletzung oder Krankheit nicht an NRW-Ranglistenturnieren (RLT) teilnehmen, können sie dennoch zu DBV-RLT nominiert werden.

3. Spitzensportler müssen am 1. NRW-RLT einer Saison teilnehmen. Haben sie dort ihre Spitzenstellung nachgewiesen; können sie auf Antrag von der weiteren Teilnahme am Landes-RLT befreit werden.

4. Wünsche über Doppelzusammensetzungen müssen dem JA rechtzeitig, spätestens anläßlich der DSJEM, bekanntgegeben werden.

5. Um zu DBV-RLT mit möglichst starken Doppel- und Mixedpaarungen zu fahren, beraten JA und Lehrausschuß (LA) unmittelbar nach der DSJEM für die neue Saison über mögliche Doppelzusammensetzungen und besprechen die Vorschläge mit den Betroffenen und deren Vereine/Trainer.

6. Doppel und Mixed mit Partnern aus anderen Landesverbänden sind nur mit Zustimmung des JA möglich und müssen ebenfalls anläßlich der DSJEM mit dem Jugendwart (JW) abgesprochen werden, um zu klären, über welche Quote nominiert werden kann.

7. Alle NRW-Teilnehmer sollen möglichst in 2 Disziplinen bei DBV-RLT an den Start gehen können. Ausnahmen sind bei besonders förderungswürdigen Sportlern möglich.

8. Sollen NRW-Teilnehmer auf DBV-RLT und DSJEM von Heimtrainern betreut werden, muß dies vorher mit dem JW abgesprochen werden.

gez. M. Schneider

2. Außerord. Bezirksjugendtag Süd I

Wann? 16. Mai 1988, 19.30 Uhr
Wo? Cafeteria der Gesamtschule Kikweg in Düsseldorf-Eller, Heidelberger Straße (Eingang hinter dem Schwimmbad)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
3. Wahl eines Bezirksjugendwartes
4. Verschiedenes

Anm.: Die Jugendarbeit im Bezirk Süd I ist in Gefahr; beim ord. Bezirksjugendtag 1988 und beim außerord. Bezirksjugendtag am 11. 4. 88 wurde wieder kein Bezirksjugendwart gewählt, weil sich niemand zur Verfügung stellte.

Konsequenz daraus: ohne Bezirksjugendwart gibt es in der Saison 88/89 im Bezirk Süd I keine Mannschaftsmeisterschaft der Jugend, keine Qualifikationsturniere zur NRW-Rangliste und keine Bezirksvorentscheidungen.

Wollen das die Vereine in Süd I?

gez. M. Schneider
JA – BLV

Seniorenstarterlaubnis

Anträge zur Seniorenstarterlaubnis nach § 26 müssen durch die zuständigen Vereine bis zum 1. 6. 1988 (Poststempel) bei der GST eingereicht werden.

Hinweis:

Aus gegebener Veranlassung und unter Zugrundelegung der Auffassung der Delegierten des Verbandsjugendtages 1984 gibt der Jugendausschuß noch einmal die Kriterien bekannt, die gem. § 26 Ziffer 1g der JSpO erfüllt sein müssen, um eine Starterlaubnis für eine Seniorenmannschaft zu erhalten.

1. Jugendliche, die das letzte Jahr in der Jugendklasse U 18 spielen, sich in der letzten Saison mindestens in einer Disziplin eine Teilnahme an einem Jugend U 18-Ranglistenturnier durch eine Qualifikation erworben haben;

2. Jugendliche, die noch nicht im letzten Jahr der Jugendklasse U 18 stehen, zum Abschluß der Saison einen Platz unter den ersten 16 Personen der Einzel- oder einen der ersten 8 Personen der Doppel- bzw. Mixedrangliste der Jugend U 18 innehaben.

Anne Ossenbrink Beisitzer – JA

Bezirk Nord I

Änderung von Sporthallenanschriften (siehe BR 4/88)
hier: Qualifikationsturniere

27. 11. 1988

3. Qualif. Einzel U 12

bisher: Hans-Efing-Sporthalle in Disnlaken
neu: Turnhalle a. Theodor-Heuss-Gymnasium, Voerder Straße, Disnlaken

Ergänzung:

9. 10. 1988

2. Qualif. Einzel U 10

Turnhalle: Hans-Efing-Sporthalle, Gneisenaustraße, Disnlaken

9. 10. 1988

2. Qualif. Einzel U 14

Turnhalle: Hans-Efing-Sporthalle, Gneisenaustraße, Disnlaken

11. 6. und 12. 6. 1988

2. Qualif. Mixed und Doppel

Turnhalle: Hans-Efing-Sporthalle, Gneisenaustraße, Disnlaken

Achtung Bezirk Süd II!

Die beiden Mixed und Doppelranglistenturnier werden nicht wie in der Aprilausgabe veröffentlicht durchgeführt!

Neue Veranstalter sind:

1. 28. Mai Mixedqualifikation TTC Brauweiler, Schulzentrum Brauweiler, 5024 Brauweiler

2. 29. Mai Doppelqualifikation TV Jahn Wahn, Sporthalle Nachtigallenstr., 5000 Köln 90 (Porz-Wahn)

3. 11. Juni Mixedqualifikation SSG Bergisch Gladbach, Berufsschule Feldstr., Bergisch Gladbach-Heidkamp

4. 12. Juni Doppelqualifikation SSG Bergisch Gladbach, Berufsschule Feldstr., Bergisch Gladbach-Heidkamp

Hallenfußballturnier

Das 17. Hallenfußballturnier des TV Emsdetten findet am 11. und 12. Juni 1988 statt.

Meldungen sind zu richten an:

Hermann Espelkott
Am Telgengrund 7
4407 Emsdetten

Öffnungszeit der Geschäftsstelle

Die GST des BLV NRW bleibt am Freitag, 13. Mai 1988 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!!!



*Gutes aus gutem Hause
Badminton-Artikel
von Siebert*

H. Siebert GmbH

Geschäftsführung: U. Kerst

Badminton-Versand

Jungferngraben 41 · 4190 Kleve-Kellen
Tel. 02821-9786

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besatzungs-Service

**Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349**

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Telefon 06124/2320



VICTOR-BÄLLE NIEDRIGERE PREISE!

Champion	DM 35,90	Apollo	DM 26,50
Fly	DM 29,90	Star	DM 21,50
Standard	DM 28,90	Queen	DM 17,90
Service	DM 21,90	Victor Nylon	DM 22,90
Prince	DM 15,25		

***** 5% Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend *****
***** Jetzt auch auf den VICTOR-CHAMPION! *****

Wir kleiden Ihre Mannschaften ein

**Badminton
Rundschau**

Amthliches Organ des BLV NRW e.V.

Herausgeber:

Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 360834

Redaktion:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

**Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung:**

Druckerei Heinrich Winterscheid
Corneliusstr. 48, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 370201
Anzeigenpreisliste Nr. 1
Januar 1984

Erscheinungsweise:

Badminton-Rundschau
erscheint monatlich am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
plus Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,75
Anzeigen- und Redaktions-schluß
am 18. des Vormonats
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.